

STADTNACHRICHTEN



AMTSBLATT DER STADT RUTESHEIM MIT WALDENSERORT PEROUSE UND HEUWEG

18. November 2010
Nr. 46 · 55. Jahrgang

STADT
Rutesheim

Aktiv, innovativ, lebenswert.

Totengedenkfeiern

am Totensonntag, den 21. November 2010

Perouse um 11.15 Uhr in der Aussegnungshalle

Programmfolge
Posaunenchor CVJM Perouse
Gedenkrede, Herr Pfarrer Dr. Michael Widmann
Posaunenchor CVJM Perouse
Kranzniederlegung, Erster Beigeordneter Martin Killinger
Posaunenchor CVJM Perouse
Segen, Herr Pfarrer Dr. Michael Widmann

Rutesheim um 14.00 Uhr in der Aussegnungshalle

Programmfolge
Sängerbund Rutesheim
Gedenkrede, Herr Pfarrer Peter Mende
Sängerbund Rutesheim
Kranzniederlegung, Erster Beigeordneter Martin Killinger
Segen, Herr Pfarrer Peter Mende
Sängerbund Rutesheim

Zu den Gedenkfeiern wird herzlich eingeladen.

**Martin Killinger
Erster Beigeordneter**



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst

Die ärztliche Notfallpraxis Strohgäu ist dienstbereit wochentags ab 18.00 Uhr bis zum Folgetag um 7.30 Uhr, außerdem am Wochenende und an Feiertagen bis 7.30 Uhr des darauf folgenden Werktages.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

- Ärztliche Notfallpraxis Strohgäu, Siemensstraße 6, 71254 Ditzingen, Tel. 07156 928080.
- Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Leonberg: von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr sowie an Feiertagen von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des darauf folgenden Tages. Notfallpraxis im Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Straße 50, 71229 Leonberg, Telefon 07152 202-68000, www.notfallpraxis-leonberg.de. Telefonische Anmeldung ab 20 Uhr erbeten. Keine Hausbesuche.

Transportfähige Patienten werden gebeten, die Notfallpraxis aufzusuchen.

Frauenärztlicher Notdienst

zu erfragen unter Tel. 39 78 70

Kinderärztlicher Notfalldienst

Ambulanz im Krankenhaus Böblingen (Kinderklinik), Voranmeldung nicht nötig.

Zahnärztlicher Notfalldienst

zu erfragen über Tel. 0711 7 87 77 22

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen

Telefon: 1805 344 533

Apotheken-Nachtdienst

- Do., 18.11. Schiller-Apotheke, Liegnitzer Str. 14, Leonberg-Ramtel
Fr., 19.11. Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 3, Weil der Stadt
Sa., 20.11. Sonnen-Apotheke, Pforzheimer Str. 4, Rutesheim
So., 21.11. Stadt-Apotheke, Marktstr. 16, Ditzingen
Mo., 22.11. Bären-Apotheke, Eltinger Str. 13, Leonberg
Di., 23.11. Apotheke Weissach, Hauptstr. 23, Weissach
Mi., 24.11. Apotheke Warmbronn, Planstr. 3, Leonberg-Warmbronn

Apotheken-Sonntagsdienst

Samstag, 20.11.

Sonnen-Apotheke, Rutesheim

Sonntag, 21.11.

Obere Apotheke Magstadt und Stadt-Apotheke, Ditzingen



Notrufe

Polizei	110
Polizei-posten Rutesheim (nicht ständig besetzt)	99910-0
Polizeirevier Leonberg (ständig besetzt)	6050
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Krankentransport und Unfallrettung (DRK)	19222
Informations- u. Beratungstelefon	
häusliche Gewalt	07031 663-1331
EnBW-Bezirksstelle Rutesheim (Störungen)	0800 3629477
Gasversorgung (Störungen)	07152 941812
Stadtverwaltung Rutesheim	5002-0

Telefax	5002-33
außerhalb der Dienstzeiten (in dringenden Notfällen)	
Feuerwehrkommandant Knapp	52311
Wasserversorgung, Herr Kappus	0171 5685378
Straßenbeleuchtung, Herr Georgiadis	0171 5685381
Bauhofleiter Herr Vinçon	0171 5685380
Kläranlage Rutesheim, Herr Schiele	0171 5685379



Sprechzeiten

Bürgermeisteramt Rutesheim

Sprechzeiten

Montag bis Freitag 9.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag 7.30 - 12.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Verwaltungsstelle Perouse

Donnerstag 17.00-18.00 Uhr

Sprechstunde von Bürgermeister Hofmann in Perouse jeweils am 1. Donnerstag im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr
(nur mit Voranmeldung)

Revierförster Herr Neumann

Donnerstag, 18.11.2010 von 17.00-18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 110.

Notar-Sprechzeiten

Frau Notarvertreterin Sandra Waiblinger

Dienstag, 23.11. von 8.30 bis 11.30 Uhr im Rathaus Rutesheim zuständig für Grundbuch, Nachlass-/Vormundschaftssachen
Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 93483



Öffnungszeiten öffentlicher Einrichtungen

Kleinschwimmhalle

in der Theodor-Heuss-Schule

Freitag 16.30 - 21.00 Uhr (bis 19.00 Uhr Schwimmkurs)
Kassenschluss jeweils 1/2 Stunde vor Beendigung der Badezeit.
Zum Besuch der Schwimmbahn wird freundlichst eingeladen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Rutesheim
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-wds.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Hofmann, Leonberger Straße 15, 71277 Rutesheim - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Bezugspreis halbjährlich € 9,70.
E-Mail: anzeigen@nussbaum-wds.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Herr Rolf Beuchert wurde mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet

Die beim Festkonzert des Rutesheimer Kammerorchesters sehr gut besuchte Festhalle bildete am vergangenen Samstagabend den würdigen Rahmen für die Verleihung der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg.

Bürgermeister Dieter Hofmann führte dazu aus:

"Sie - lieber Herr Beuchert - haben diese Ehrung in ganz besonderer Weise verdient. Gewürdigt wird damit Ihre erfolgreiche Arbeit für den Aufbau und als künstlerischer Leiter des Rutesheimer Kammerorchesters in nicht weniger als 30 Jahren.

Gewürdigt wird Ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement, Ihre Kreativität und Ihr Ideenreichtum, mit dem Sie das Orchester zu einem hohen Niveau geführt haben. Seit dem ersten Konzert am 21. Oktober 1980 in der Festhalle haben Sie mehr als 100 Konzerte vorbereitet und geleitet.

Herausragende Veranstaltungen waren vier Opernaufführungen und die Wiederaufführung einer Sinfonie aus dem 19. Jahrhundert von Thomas Täglichbeck 1997, zu der Sie selbst die Partitur erstellt haben.

Außerdem die Auftragskomposition zum Herbstkonzert anlässlich der Stadterhebung am 15. November 2008 mit Gregor Hübner (Violine) und Klaus Graf (Saxofon), eine "innovative Mischung aus Barock und Free Jazz".

"In Würdigung langjähriger Verdienste im Ehrenamt verleihe ich Herrn Rolf Beuchert, Rutesheim, die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg" steht auf der Verleihungsurkunde des Ministerpräsidenten.

Ich darf Ihnen nun diese Urkunde mit der Ehrennadel überreichen und ich wünsche Ihnen für Ihre Zukunft von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit und weiterhin viel Erfolg!"



v.l.n.r. Bürgermeister Dieter Hofmann, Herr Rolf Beuchert und Frau Helga Müller-Köhler

Personalversammlung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Rutesheim

Am 9.11.2010 lud der Personalrat die rd. 210 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt zur traditionellen Personalversammlung in den Feuerwehrraum ein. In dieser großen Zahl sind natürlich auch alle Teilzeit- und geringfügig Beschäftigten, ständig tätige Aushilfen und Mitarbeiter/innen in der Elternzeit (früher Erziehungsurlaub genannt) eingerechnet.

Bei dieser nach dem Landespersonalvertretungsgesetz vorgeschriebenen Versammlung stellte der Vorsitzende des Personalrats, **Herr Günter Dums**, im Feuerwehrraum den Tätigkeitsbericht des Personalrats vor und er gab einen Ausblick auf das kommende Jahr.

Bürgermeister Dieter Hofmann erläuterte in seinem Grußwort die sehr positive weitere Stadtentwicklung und viele große wie kleinere Projekte.



Im Ausblick nannte er vor allem die laufenden und anstehenden Projekte: Fertigstellung Neubau Christian-Wagner-Bücherei und Kinderkrippe im Stadtkern, Neugestaltung der Leonberger und Pforzheimer Straße zwischen Renninger Straße und Moltkestraße, Erschließung und Vermarktung des neuen "Gewerbegebietes am Autobahnanschluss" und des neuen großen Wohngebiets "Auf der Steige".

Bürgermeister Dieter Hofmann dankte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre engagierte Arbeit im Jahr 2010 und dem Personalrat für die konstruktive Zusammenarbeit und für seinen Einsatz.

Erster Beigeordneter Martin Killinger stellte anschließend die 2010 neu eingestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter persönlich vor.

Cello Akademie Rutesheim

ponticellos - das sind Akademieleiter Matthias Trück und sein Duopartner Tim Ströble (Solocellist der Württembergischen Philharmonie Reutlingen). Gemeinsam präsentieren sie ihr neues Duo-Programm "puls".



Dem Publikum bieten sie ein bunt gemischtes Programm aus Stücken der unterschiedlichsten Stilrichtungen, die - wie der Name des Programms bereits vermuten lässt - eines gemeinsam haben: den Puls in der Musik.

Konzertankündigung

Celloduo ponticellos
mit ihrem neuen Programm "puls"

27.11.2010, 20 Uhr,
Aula im Schulzentrum Rutesheim

Tickets: 14 €, erm.: 8 €,
Schüler des Schulzentrums Rutesheim: 5 €
Kartentelefon: 07152 3195477

Ungeniert streichen und zupfen sich die beiden Cellisten durch Klassiker der Popmusik, südamerikanische Tangos und eigene Kompositionen und zeigen dabei völlig neue Spielarten auf dem Cello.

Akustisch verstärkt und mit Lichttechnik in Szene gesetzt dürfen wir uns auf einen unterhaltsamen Konzertabend in der Aula des Schulzentrums Rutesheim mit ihrem wunderschönen Ambiente freuen.

Rutesheimer

ADVENTS- MARKT

Samstag
27. November 2010
11.°° - 21.°° Uhr

Stadtmitte / Neuer Marktplatz
Rathauspassage
Rathausplatz

Christian-Wagner-Bücherei im Alten Rathaus

Tel. 905767

Montag, Donnerstag, Freitag jeweils 17.00 - 19.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Bücherei in Perouse in der ehem. Schule

Waldenserstraße 46

Mittwoch von 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag von 16.30 - 18.30 Uhr

Wochenmarkt auf dem Rathausplatz

Samstag von **7.30 - 11.30 Uhr**

Die **Toiletten** im EG des Rathauses und die **Tiefgarage** sind während des Wochenmarktes **geöffnet**.

Wertstoffhof Rutesheim

Drescherstraße

Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis **15.00 Uhr**



Sozialstation Rutesheim

Widdumhof, Pforzheimer Straße 31
Frau Gampe-Röhr, Tel. 5 55 69



IAV - Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen

Bürgermeisteramt Rutesheim
Leonberger Str. 15, Zimmer 213, Tel. 5002-37, Frau Groth



Nachbarschaftshilfe der Rutesheimer Kirchengemeinden

S. Kugler, Salzburger Str. 37, Tel. 5 84 95
Vertretung: Tel. 5 44 89 (B.Knoch)

Spielstube für Kinder ab ca. 2 Jahren

Im Gemeindehaus der Johanneskirche
Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 11.15 Uhr

Bestattungsordner

Trauerhilfe GmbH, Schulstr. 30, Tel. 5 24 21



Altersjubilare



Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am Donnerstag, 18. November 2010 die Eheleute Schulz, Erwin und Helene geb. Ihle, Rötestr. 20.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute.



Amtliche Bekanntmachungen

Fundamt Rutesheim

Beim Fundamt Rutesheim wurde abgegeben:

1 Schlüsselbund, 2 Brillen.

Eigentumsansprüche sind auf dem Rathaus - Zi. 101 - geltend zu machen.

Kehrarbeiten am Mittwoch, 24. November 2010 und Donnerstag, 25. November 2010

Fahrzeuge nicht auf Straßen und Wegen parken.

Gekehrt wird:

mittwochs im gesamten Gebiet Rutesheim,
donnerstags in Perouse und im Heuweg.

Wir bitten um Beachtung, Kraftfahrzeuge möglichst auf den eigenen Stellplätzen/Garage parken.

Saubere Straßen und Wege sollten uns diese Aufmerksamkeit wert sein.

Bei Schnee und Frost kann nicht gekehrt werden.

98. Geburtstag



Ihren 98. Geburtstag beging Frau Hedwig Harzer, Pforzheimer Straße 52, am 14. November 2010.

Bürgermeister Dieter Hofmann gratulierte sehr herzlich, überbrachte die Glück- und Segenswünsche der Stadt Rutesheim und wünschte ihr für das neue Lebensjahr alles Gute.



Pro Rad Rutesheim

Herzliche Einladung

Zum Abschluss unserer 9 Feierabendtouren und 5 Halbtages- bzw. Tagestouren 2010 treffen wir uns zum Saisonabschluss in gemütlicher Runde im **Harmonikastübli des 1. HHS im Mieminger Weg** am **Mittwoch, 24. November 2010, ab 20 Uhr.**

Tourenangebot im Jahr 2010

Engeladen sind alle, die Freude am Radfahren haben. Die Touren sind besonders auch für Frauen geeignet. Das Tempo wird auf die Teilnehmer abgestimmt, z.B. gemütliche oder flotte Fahrweise. Es wird auf den untrainierten Teilnehmer Rücksicht genommen. Ein gesunder Kreislauf wird allerdings vorausgesetzt. Jede/r Teilnehmer/in ist für die Einhaltung der StVO, für die eigene Sicherheit und seine Unfall- bzw. Krankenversicherung selbst verantwortlich. Der Tourenleiter kann keine Haftung übernehmen. Bitte den Fahrradhelm nicht vergessen (zur eigenen Sicherheit), kein Helmzwang.

Touren-Treffpunkt: Bei der Festhalle Rutesheim, Mieminger Weg 2
Feierabendtouren: 24. November, Mittwoch

Radlertreff, Start: 20.00 Uhr, Rück- & Vorschau 2010/2011, Einkehr: Vereinsheim Handharmonika. **Genaue Tourenroute oder individuelle Touren-Anfrage unter Tel: 07152 51733**

Flächenlosversteigerung

(ausschließlich für Einwohner der Stadt Rutesheim)

Die Flächenlose aus dem Stadtwald werden wieder in Form einer Versteigerung vergeben.

Die Versteigerung findet am **Donnerstag, 25.1.2010, ab 18.30 Uhr im Großen Sitzungssaal im Rathaus Rutesheim** statt.

Zur Versteigerung kommen:

im Distrikt 1 Rauher Wald,
Abteilung 1 Hoher Markstein **Lose 1-18**
Abteilung 7 Gebersheimer Einsprung **Lose 21+22**
und

im Distrikt 3 Tannenwald,
Abteilung 13 Wolfsgrund **Lose 25-38**

Die Lose sind abgesteckt und können besichtigt werden.

Abfuhrfrist ist der 30. April 2011.

Die Vorgaben des Merkblattes für Brennholzkunden in der aktuellen Fassung sind zwingend bei der Aufarbeitung zu beachten! Der Anschlagpreis und die Verkaufsbedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gegeben.

Der Kaufpreis ist bei der Versteigerung **ausschließlich in bar zu entrichten.**

Brennholzbestellung Winter 2010/2011

Bestellungen von Brennholz lang (Polterholz) und Schichtholz (auf 1 m kurzgesägtes und aufgesetztes Holz) werden im Rathaus von Frau Häcker täglich von 10.00 bis 12.00 Uhr oder donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr telefonisch unter 07152 5002-23 **ab sofort bis zum 21. Januar 2011** angenommen.

Die **Preise inkl. MwSt.** betragen:

1. Brennholz in langer Form:

Buche, Ahorn, Esche und anderes Laubholz	54 EUR pro fm
Eiche	53 EUR pro fm
	fm = Festmeter

Die Mindestabnahme bei Brennholz in langer Form beträgt 3 fm je Baumart.

2. Schichtholz:

Buche, Ahorn, Esche und anderes Laubholz	75 EUR pro rm
Eiche	75 EUR pro rm
	rm = Raummeter

Die Mindestabnahme bei Schichtholz beträgt 1 rm je Baumart.

Umrechnungsfaktoren:

1 rm = 07, fm bzw. 1 fm = 1,4 rm

Da von Holzhandlern auch Brennholz in Schüttraummetern (Srm) angeboten wird, hier die Umrechnungszahlen für Brennholzscheite Buche 33 cm lang, lose geschüttet:

1 Srm = 0,6 rm bzw. 1 rm = 1,4 Srm und 1 Srm = 0,4 fm bzw. 1 fm = 2 Srm.



Zurzeit liegen bereits einige Polter Brennholz lang im Distrikt Tannenwald. Das Holz kann zeitnah nach Eingang der Bestellung zugeteilt und somit aufgearbeitet werden.

Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass die Vorgaben des Merkblattes für Brennholzkunden (Regeln für die pflegliche und sichere Aufarbeitung von Brennholz) in der aktuellen Fassung zwingend eingehalten werden.

Es wird darauf hingewiesen, wie bereits in den Mitteilungsblättern der Gemeinden durch das Amt für Forsten veröffentlicht, dass ab dem Jahr 2013 die Teilnahme an einem Motorsägenkurs für Brennholzselbsterwerber Pflicht ist. D.h., wer im Jahr 2013 Brennholz lang oder Flächenlose aufarbeiten will, muss einen Motorsägen-Schein besitzen.

Durch Bestandspflege- sowie Holzerntearbeiten konnten auch bereits einige Flächenlose ausgewiesen werden. Deshalb kann bereits die erste **Flächenlosversteigerung, die ausschließlich für Rutesheimer Einwohner durchgeführt wird**, bekannt gegeben werden.

Einladung zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Renninger Wasserversorgungsgruppe

Dienstag, 23.11.2010, um 17.00 Uhr im Rathaus Renningen, Hauptstraße 1, Sitzungssaal.

Tagesordnung:

öffentlich:

1. Feststellung des Wirtschaftsplans 2011
2. Verschiedenes / Bekanntgaben.



Nachrichten des Standesamtes

Sperrung verschiedener Waldwege

Am Samstag, 20.11.2010, findet in dem an die Gemeinde Weissach und Heimerdingen angrenzenden Waldrevier Rutesheim gemeinsam mit den Jägern aus Weissach und Heimerdingen eine revierübergreifende Drückjagd auf Wildschweine statt, um die auftretenden Wildschäden einzudämmen.

Hierzu werden aus Sicherheitsgründen in der Zeit zwischen 8.30 und ca. 14.30 Uhr die zum Revier Rutesheim II (nördlich Leonberger und Pforzheimer Straße) Feld- und Waldwege mit einem rot-weißen Band abgesperrt. Auf Hinweistafeln wird der Grund der Absperrung erläutert.

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung der Absperrung. Halten Sie sich bitte in der oben genannten Zeit nicht in diesem Bereich auf.

Vermietung einer 3-Zimmer-Wohnung mit Westbalkon - Baujahr 1994

Die Stadt Rutesheim vermietet im Gebäude Lilienthalstraße 1, eine 3-Zimmer-Wohnung im 2. OG mit einer Wohnfläche von 72,30 m² mit Einbauküche, Balkon, TG-Stellplatz und Kellerabteil. Kaltmiete 498 € + Küchenmiete 38 € + TG-Stellplatz 36 € + NK ca. 220 €. Zzgl. Kautions 1.000 €. Bezugsfrei ab 01.02.2011, evtl. auch früher!

Interessenten wenden sich bitte an Herrn Grundmann, Steueramt Rutesheim, Zimmer 106, Telefon 07152 5002-24 oder E-Mail a.grundmann@rutesheim.de



Bekanntmachungen anderer Ämter

Zensus 2011 - Vorbereitung der Gebäude- und Wohnungszählung

Im Jahr 2011 wird in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ein Zensus, eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung durchgeführt. In Deutschland wird der Zensus 2011 in weiten Teilen durch Nutzung vorhandener Angaben aus Verwaltungsregistern durchgeführt. Da keine flächendeckenden Register mit den von der Europäischen Union geforderten Daten zu Gebäuden und Wohnungen vorhanden sind, wird es im Rahmen des Zensus 2011 zum Stichtag 9. Mai 2011 eine postalische Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) bei allen Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern von Gebäuden und Wohnungen geben. Aktuelle Informationen zum Angebot und der Nachfrage an Wohnraum dienen als Planungsgrundlage für den Wohnungsbau, werden für die Stadtentwicklung und für wohnungspolitische Entscheidungen auf kommunaler, Landes- oder Bundesebene gebraucht.

Zur Vorbereitung dieser GWZ findet ab Mitte November 2010 eine postalische Befragung bei ca. 700.000 Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern von Gebäuden und Wohnungen in Baden-Württemberg statt. Damit soll der Kreis der Befragten geklärt und Angaben aktualisiert beziehungsweise vervollständigt werden. Diese Befragung beseitigt also Unklarheiten, senkt die Kosten der Nachermittlung unklarer Angaben und gewährleistet eine reibungslose Durchführung der GWZ im Jahr 2011.

Die Beantwortung der Fragen kann postalisch oder online über das sichere Online-Meldeverfahren IDEV (Internet Datenerhebung im Verbund) erfolgen. Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen ab Mitte November 2010 das Statistische Landesamt Baden-Württemberg von Montag bis Donnerstag zwischen 8.00 und 19.00 Uhr und Freitag zwischen 8.00 und 18.00 Uhr unter der kostenlosen Hotline 0800 5887854 gerne zur Verfügung. Sie können Ihre Fragen selbstverständlich auch per Fax 0711 641-6233 oder per E-Mail gwz-vorinfo@stala.bwl.de stellen.

Rechtsgrundlagen, Hinweise zur Vorbereitung der GWZ und zum Zensus 2011 finden Sie unter www.zensus2011.de oder auf unserer Internetseite www.statistik-bw.de/zensus.



Landratsamt Böblingen

Verkehrsüberwachung Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wurden durch das Landratsamt Böblingen die Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge überprüft. Die vorgenommenen Geschwindigkeitsmessungen brachten folgendes Ergebnis:

Datum	Uhrzeit	Straße	zul. Ges.	Gesamtzahl	Überprüfte Kraftfahrzeuge		
					beanst. Fzg.	%	max. km/h
Do., 4.11.	13.17-14.02	Robert-Bosch-Straße	30	79	8	10,1	45
Do., 4.11.	14.32-16.45	Bahnhofstraße	50	267	35	13	73
Do., 4.11.	17.17-19.30	K1017 Flachter Straße	100	1306	16	1,2	128
So., 7.11.	16.38-18.20	Heimsheimer Straße	50	437	10	2,3	75
So., 7.11.	18.30-19.30	Leonberger Straße	50	150	8	5,3	65
So., 7.11.	19.40-20.20	Bahnhofstraße	50	121	4	3,3	67

Amtsgericht Stuttgart

Aktenzeichen: 5 K 7/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Rutesheim eingetragene Grundbesitz

Heft 10328 Rutesheim BV Nr. 1

Gemarkung Rutesheim
Flst. 6755 Salzburger Straße 2 a 70 qm
Gebäude- und Freifläche

Heft 10328 Rutesheim BV Nr. 2

Gemarkung Rutesheim
Flst. 5110/5 Salzburger Straße 3/002 18 qm
Gebäude- und Freifläche

Heft 10328 Rutesheim BV Nr. 3 zu 2

9/126 Miteigentumsanteil an dem Grundstück
Gemarkung Rutesheim
Flst. 5110/1 Salzburger Straße 1 a 26 qm
Verkehrsfläche

Heft 10328 Rutesheim BV Nr. 4 zu 1

66/529 Miteigentumsanteil an dem Grundstück
Gemarkung Rutesheim
Flst. 5109/1 Salzburger Straße 5 a 29 qm
Verkehrsfläche

(Flachdachbungalow, Bj. 1980, ca. 141 m²-Wohnfläche, Garage)*

am Freitag, 17. Dezember 2010, um 9.00 Uhr im Amtsgericht Stuttgart, Hauffstr. 5 (Am Neckartor), 70190 Stuttgart, Saal 4 öffentlich versteigert.

Verkehrswert gemäß § 74a Abs. 5 ZVG:

275.000,00 € für BV Nr. 1 und 4 zu 1 (Bungalow)
10.000,00 € für BV Nr. 2 und 3 zu 2 (Garage)

Bieter müssen sich im Termin ausweisen und damit rechnen, dass sie Sicherheit zu leisten haben. Diese beträgt in der Regel 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu erbringen. Die Sicherheit ist unbar zu leisten. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Einsichtnahme in Gutachten zwischen 8.30 Uhr und 13.00 Uhr an der Infotheke des Amtsgerichts Stuttgart.

70190 Stuttgart, den 27.10.2010
Amtsgericht Stuttgart, Hauffstraße 5
Az.: **5 K 7 / 10**

Tel. 0711 921 3034, Telefax -3099
www.zvg.com

Grund, Rechtspflegerin
*Angaben ohne Gewähr

Der TÜV teilt mit:

Auch dieses Jahr findet wieder unsere **Zugmaschinenaktion für Rutesheim** statt.

Am 24.11. von 8.00-11.00 Uhr auf dem Bauhof, Drescherstraße 61.

Das Abfallwirtschaftsamt informiert:

240-Liter-Biotonne wird ab 2011 das gleiche kosten wie die 120-Liter-Biotonne
Umfangreiche Biotonnen-Tauschaktion "Groß für Klein" beginnt am 23. November

AWB-Chef Eisenmann: Mehr Behältervolumen entlastet die Häckselplätze und steigert zugleich die Energieausbeute bei der Vergärung der Bioabfälle, auch sind neue Biotonnen bereits mit dem 2012 notwendigen Chip versehen.

Kreis Böblingen: Mehr 240-Liter-Biotonnen sollen im Landkreis Böblingen zum Einsatz kommen, damit weniger Grünschnitt auf den Häckselplätzen und dafür mehr in der Vergärungsanlage Leonberg landet. Um dieses Ziel zu erreichen, hat der Abfallwirtschaftsbetrieb vorgeschlagen, im Rahmen der Änderung der Abfallwirtschaftssatzung 2011 auch Veränderungen bei den Gebühren für die Biotonnen vorzunehmen. Eine einheitliche Jahresleerungsgebühr für die 120-Liter- und 240-Liter-Biotonne von 55 Euro soll die Nutzung der größeren Biotonne attraktiver machen. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 9. November 2010 dem Kreistag empfohlen, diesem Vorschlag der Verwaltung zuzustimmen. Wenn der Kreistag die Weichen endgültig auf Grün stellt, kann ab 23. November eine umfangreiche Biotonnen-Tauschaktion "Groß für Klein" beginnen. "Wir möchten die Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig hierüber informieren, damit der Tonnentausch zügig anlaufen kann", betont Wolf Eisenmann, der Erste Werkleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs.

Mehr Grünschnitt über die Biotonnenabfuhr zur Verwertung in die Vergärungsanlage zu bekommen, sei ein weiterer Schritt in Richtung integrierte Abfallwirtschaft, so Eisenmann. Der Abfallwirtschaftsbetrieb habe sich seit Jahren den Umwelt- und Klimaschutz als Leitmotiv seiner Entsorgungspolitik zu eigen gemacht. In diesem Kontext wolle er sein Netz regenerativer Energiegewinnung durch Steigerung der Energieeffizienz und Verbesserung der Verwertungskreisläufe weiter optimieren.

Bereits seit 1994 werden im Landkreis Böblingen Bioabfälle getrennt vom Restmüll eingesammelt und verwertet. Aus den Bioabfällen wurde in der kreiseigenen Kompostieranlage in Leonberg zunächst hochwertiger Kompost hergestellt. Nachdem die Anlage im Jahr 2005 zu einer hochmodernsten Vergärungsanlage umgebaut wurde, wird seither das gesamte Energiepotential des Biomülls zur Wärme- und Energiegewinnung genutzt. Für die Grün- gutverwertung betreibt der Abfallwirtschaftsbetrieb flächendeckend Häckselplätze, der eingesammelte Baum- und Hecken- schnitt wird zu Holzhackschnitzeln und Häckselfeinmaterial verarbeitet. Diese Abfallprodukte wandeln wiederum Biomasseheiz- kraftwerke in wertvolle Energie um.



In der Vergärungsanlage Leonberg konnte durch Optimierungsmaßnahmen der Durchsatz an Biomasse kontinuierlich gesteigert werden. Um die vorhandene Kapazität der Vergärungsanlage voll auszuschöpfen und somit auch mehr Energie in Form von Wärme und Strom zu gewinnen, soll die Verwendung der 240-Liter-Biotonne gefördert werden, indem die Gebühr für die große und kleine Biotonne mit 55 Euro pro Jahr angesetzt wird.

Dies auch, damit die Bürgerinnen und Bürger ihre pflanzlichen Abfälle wie Grasschnitt und Laub aus dem Garten nicht auf den Häckselplätzen entsorgen, sondern bequemer über die Biotonne.

"Wir erhoffen uns von der Gebührenänderung, dass viele Biotonnennutzer ihre kleine Tonne in eine größere Tonne umtauschen", so Wolf Eisenmann.

Er setzt dabei nicht zuletzt auf die schwäbische Sparsamkeit, bekommt man doch künftig für denselben Preis die doppelte Leistung. Außerdem können die Bürger künftig noch besser ihren Beitrag zur Effizienzsteigerung bei der Abfallverwertung im Landkreis leisten. "Die Vergütung für unsere Strom- und Wärmeeinsparungen kommen hinterher dem Gebührenzahler wieder zugute", betont Eisenmann.

Ab 23. November bis voraussichtlich Ende Januar 2011 gibt es daher für die Biotonne eine groß angelegte Umtauschaktion des Abfallwirtschaftsbetriebs: Alle Bürger, die eine 120 Liter-Tonne haben, können diese bequem an extra dafür eingerichteten Tauschtagen in den Städten und Gemeinden in die größere 240 Liter-Tonne umtauschen.

Weiterer praktischer Vorteil der großen Biotonne: Das doppelte Fassungsvermögen erleichtert die Gartenarbeit enorm. Alle organischen Abfälle aus dem Garten wie zum Beispiel vom Einpflanzen und Zurückschneiden, Rasenschnitt, Balkonpflanzen und Beetabraum im Herbst sowie Fallobst und Laub, aber auch kleinere Zweige, die bei der Heckenpflege im Sommer anfallen, finden in der großen Tonne zusätzlich zu den Küchenabfällen Platz. Auf diese Weise erspart man sich den Kauf zusätzlicher Papiersäcke.

Für die Tauschaktion werden in jeder Gemeinde an voraussichtlich zwei Tagen Einsatzteams die 120 Liter-Biotonnen in 240 Liter-Tonnen umtauschen. Als weiterer Zusatzservice kann vor Ort auch gleich die Gebührenmarke für 2011 erworben werden. Die Termine und Standorte für die Tauschaktion wird der Abfallwirtschaftsbetrieb zeitnah in der Tagespresse und in den Gemeindemitteilungsblättern sowie auf der Internetseite www.landkreis-boeblingen.de, Rubrik Abfallwirtschaft, veröffentlichen. Für telefonische Auskünfte stehen außerdem die Mitarbeiter an der Biotonnen-Hotline 07031 663-1440 zur Verfügung.

Der Biotonnentausch stellt gleichzeitig den Beginn der grundstücksbezogenen Erfassung der Biotonnen dar: Ab 2012 sollen die Jahresgebühren für die Biotonnen ebenso wie für die Restmüllentsorgung gemeinsam über den Gebührenbescheid veranlagt werden - der Gang zur Biomarkten-Verkaufsstelle entfällt dann. Dazu wird ein Chipsystem auch bei der Biotonne erforderlich.

Neben der im Vergleich zum Jahresmarktenverkauf vor Ort kostengünstigeren Variante der Gebührenabrechnung ermöglicht die Ausstattung der Tonnen mit einem Chip die exakte Zuordnung der Behälter zum Grundstück und damit auch zur Veranlagung der Biotonnengebühr über den jeweiligen Grundstückseigentümer. Spätestens bis Ende 2011 müssen daher alle genutzten Biotonnen mit einem Chip ausgestattet werden; die bei der Tauschaktion zum Jahreswechsel ausgegebenen Biotonnen verfügen bereits über den Chip. Die Chipnachrüstung bei den nicht getauschten Behältern erfolgt ab dem Frühjahr 2011 im Rahmen der jeweiligen Biotonnenleerung, gibt der Abfallwirtschaftsbetrieb bekannt.

"Nutzen Sie daher die bequeme Möglichkeit, Ihre 120 Liter-Biotonne bereits jetzt vor Ort gegen den größeren 240 Liter-Behälter mit Chip zu tauschen", appelliert Erster Werkleiter Eisenmann an die Biotonnennutzer im Kreis, "neben dem günstigeren Preis-Leistungsverhältnis tragen Sie damit wesentlich zu einer effizienten und auf Ressourcenschonung bauenden Abfallwirtschaft bei." Ganz wichtig ist für Eisenmann der Hinweis, dass es - anders als bei der Restmülltonne - auch künftig bei der Abrechnung einer Jahresgebühr bleibt und bei der grünen Tonne keine Einzelleerungen berechnet werden.

Umfrage zum Standort Böblingen

Der Standort und das Umfeld sind wichtige Faktoren für den wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen. Kommunen und Landkreis, deren Wirtschaftsfördereinrichtungen sowie die Industrie- und Handelskammer Böblingen arbeiten gemeinsam an der Verbesserung der Standortfaktoren im Kreis Böblingen mit dem Ziel, dass es den Unternehmen und damit auch den hier lebenden Menschen gut geht.

Voraussetzung für den Erfolg der Wirtschaftsförderung ist es, Einschätzungen der Betriebe über künftige Entwicklungen und deren Bewertung des Standorts zu kennen. Deshalb haben sich alle Akteure darauf verständigt, hierzu im Landkreis Böblingen erstmalig gemeinsam eine Umfrage durchzuführen. Diese wird in elektronischer Form durchgeführt. Die Auswertung soll bis zum Jahresende vorliegen und Verbesserungspotenzial aufzeigen.

Wir rufen die Betriebe dazu auf, sich an der Umfrage zu beteiligen. Der Fragebogen ist unter dem Link:

www.stuttgart-ihk.de/standort-bb abrufbar.



Schulnachrichten

OUT OF RUTESHEIM

Ehemalige des Gymnasiums präsentieren ihre Arbeit
Veranstaltungsreihe des Gymnasiums Rutesheim



Dani Jay Lyrics & Lyrik

Auf spielerische und ernsthafte Weise werden Lyrics und Lyrik zusammengebracht.

Lyrics – Dani Jays Songtexte – und **Lyrik** – Gedichte aus verschiedenen Epochen – bilden Kontraste, spiegeln oder ergänzen sich rund um das schillernde Thema „Liebe“.

Ausgewählt wurden die Gedichte von Dr. Anne-Kathrin Braun-Hansen, die an diesem Abend auch rezitieren wird.

Herzliche Einladung zu diesem bunt gemischten Abend.



Bereits im zarten Alter von drei Jahren begann Danijela Marinkovic ihre Gesangskarriere im Kindergarten in Leonberg. Auch während ihrer Schulzeit ließ Danijela es sich nicht nehmen, bei Chören, in der Theater-AG und in der regional bekannten Schulband „Souleggs“ mitzuwirken. Seit 2009 performt die Musik-Studentin ihre selbst komponierten Lieder als Dani Jay und versprüht Energie, Freude und gute Laune.

In der Veranstaltungsreihe „Out of Rutesheim“ berichten ehemalige Schülerinnen und Schüler in loser Folge, was sie seit ihrem Weggang von unserer Schule erlebt, gearbeitet oder gemacht haben.

**Donnerstag, den 25.11.2010 um 19.30 Uhr,
Aula der Mensa**



Christian-Wagner-Bücherei

**Viele neue Sachbücher eingetroffen
Viele neue Medien in der Zweigstelle**

Sowohl in der Hauptstelle als auch in der Zweigstelle werden derzeit eifrig neue Medien eingearbeitet. In der Hauptstelle gibt es viele neue Sachbücher zu den Bereichen Biologie, Chemie, Phy-



sik, Mathematik, Musik und Geschichte. Corinna Klügling hat für die Zweigstelle neue Erzählungen für Kinder, Romane für Erwachsene und AV-Medien gekauft.

Vorfremde auf Weihnachten: Das Büchereiteam hat die Weihnachtsmedien aus dem Lager geholt. Es gibt eine reiche Auswahl an Bastelbüchern, Bilderbüchern, Koch- und Backbüchern sowie an Weihnachtserzählungen für Kinder und Erwachsene. Weihnachtliche Vorleseangebote gibt es am 8.12. mit Sabine Kroos, ebenfalls am 8.12. mit Gunthild Schmid in der Vorleseinsel/Perouse und am 15.12. mit Patricia Zimmermann.

Das **Buch der Woche** ist Eckart Conzes Geschichtsbuch "Das Amt und die Vergangenheit. Deutsche Diplomaten im Dritten Reich und in der Bundesrepublik" (Blessing 2010). Dieses Buch räumt mit dem Mythos auf, das Auswärtige Amt sei zwischen 1933 und 1945 ein Hort des Widerstandes gewesen. Gut lesbar ist das Buch der derzeit bedeutendste Beitrag zur jüngeren deutschen Geschichte.



Senioren

Modenschau

Am Dienstag, **30. November 2010** findet um 14.30 Uhr eine Modenschau im Raum der Begegnungsstätte, Pforzheimer Str. 31 (Betreute Seniorenwohnanlage) statt.

Es wird bequeme Mode speziell für ältere Menschen angeboten.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Sozialstation Rutesheim, Tel. 55569 oder die IAV-Stelle Frau Groth, Tel. 5002-37.



Jugendtreff

Hallo Jungs und Mädels,

der Jugendtreff bietet bei dem nasskalten Wetter genau das Richtige für euch. In lustiger, vor allem aber warmer und trockener Atmosphäre könnt ihr es euch bei uns so richtig gut gehen lassen. Sämtliche Spiele im Haus sind kostenlos und falls ihr euch mit euren Freunden einen Film anschauen oder zusammen Playstation spielen wollt, dann kommt doch am besten mal am **Mittwoch** (Playstationtag) oder am **Donnerstag** (Kinotag) jeweils **ab 16 Uhr** in den Jugendtreff.

Benötigt ihr noch ein Geschenk für die Adventszeit? Am Freitag könnt ihr mit Edith Ausstecherle oder Vanillekipferl backen. Ab ca. 17 Uhr wird Edith mit dem Plätzchenbacken beginnen. Wer mitmachen will ist besser pünktlich, die Plätze sind begrenzt.

Dieses Jahr ist der **Jugendtreff auf dem Rutesheimer Adventsmarkt** am Samstag, 27.11. vertreten. Kommt doch alle, ob jung oder alt, bei unserem Stand vorbei und lasst euch von unseren Köstlichkeiten überraschen.

Soviel sei verraten: **Am Adventsmarkt bieten wir die "Spezialität des Jugendtreffs" an. Falls ihr Lust habt, bei unserem Stand mitzuhelfen, wendet euch doch einfach im Jugendtreff innerhalb der Öffnungszeiten** (Mo.-Fr. **täglich von 12 bis 14 Uhr**, oder Mi.-Fr. von 16 bis 21 Uhr) an einen Mitarbeiter. Wir freuen uns immer über Helfer.

Aufgrund der starken Nachfrage hat der Jugendtreff zurzeit **freitags bis 0 Uhr** geöffnet. Dabei achten die Mitarbeiter natürlich auf das Jugendschutzgesetz. Das bedeutet, dass ab 22 Uhr der Jugendtreff nur noch für Jugendliche ab 16 Jahren geöffnet ist.

Viele Grüße von eurem Jugendtreff-Team

Jugendtreff Rutesheim, Robert-Bosch-Str. 41

Tel. 07152 905772, Mail: info@jugendtreff-rutesheim.de.

Seniorentreff Rutesheim

Zum Besuch des Seniorentreffs in der Begegnungsstätte Widdumhof laden wir Sie herzlich ein. Geöffnet ist montags von 14 bis 18 Uhr und donnerstags von 14 bis 17 Uhr.

Donnerstag, 18.11.

Bastelnachmittag mit Frau Juraß

Am 25.11. findet kein Bastelnachmittag statt.

Bitte vormerken!

Montag, 22.11.

Kaffee- und Spielnachmittag

Weihnachtsbasar im Widdumhof

Samstag, 20.11., 14 bis 17 Uhr

Tolle Weihnachtsdeko und kleine Geschenkkunden für Jedermann.

Genießen Sie bei Kaffee und Kuchen die gemütliche Atmosphäre im Widdumhof.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Treffpunkt Perouse

Am **Montag, 22. November** treffen wir uns wieder im ehem. Schulhaus in Perouse von 14-17 Uhr.

Bitte wer hat mitbringen: Weihnachtsgeschenkpapier zum Einpacken, Geschenkbänder, Watte, Perlen, Buntpapier, Wollreste, eine Schere und was euch sonst noch einfällt.

Ich freue mich auf eure Ideen!!!

Natürlich kommen das Kaffeetrinken und das Spielen nicht zu kurz!!!

Bis bald - eure Kirsten